

CLUBORGAN

SPORT-CLUB BINNINGEN





Die vertrauensvolle
Wahl für sämtliche

- Neubauten
- Renovationen
- Umbauten
- Sanierungen

stamm

BASEL – BINNINGEN – MÜNCHENSTEIN

stamm-Kunden bleiben Stammkunden!

Ihr Fachgeschäft in Binningen:

KEBA Schloss- und Schlüsselservice

Hauptstrasse 67

4102 Binningen, Telefon 421 42 77

Schlossreparaturen und Montage
Schloss – Schlüssel
Schliessanlagen und Beschläge
sowie Kassetten, Sicherheitsrosetten
und Sicherheitsketten

CS Auto Leasing: Anrufen, Abschliessen, Fahren



425 42 00

Ihre direkte Nummer zum neuen Wagen!



CS AUTO LEASING AG

CS Auto Leasing AG
Zweigniederlassung Basel
Hauptstrasse 49
4102 Binningen

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Ehrenpräsident	Laeser Max	P 421 24 57
Präsident	Suter Jürg	P 421 71 16 G 286 70 43
Vize 1	vakant	
Vize 2	Monigatti Alfredo	P 421 51 88 G 276 61 95
Spiko-Präsident	Eichenberger Alfred	P 421 41 38 G 422 05 55
Kassier	ad i. Monigatti Alfredo	P 421 51 88 G 276 61 95
Platzkassier	Baumgartner Markus	P 421 20 19
Vereins-Sekretär	Parisot Gerhard	P 711 99 83 G 285 82 74
Mitglieder-Sekretär	Frei Josef	P 421 59 67
Spiel-Sekretär	Eray Charles	P 721 61 62 G 285 54 56
Beisitzer	Walther Beat	P 421 58 68 G 421 91 33
	Fawer Ambrosius	P 421 80 63 G 272 30 00
Senioren-Obmann	Löliger Ernst	P 331 87 38
Senioren-Sekretär	Stöcklin Markus	P 601 16 87 G 272 43 33
Junioren-Obmann	Herger Pius	P 422 09 69 G 639 34 34
Junioren-Kassier	Siegrist Monica	P 401 49 58
Kinderfussball	Siegrist Andreas	P 401 49 58 G 696 34 80
Cluborgan-Redaktor	D'Avino Paolo	P 312 64 48 G 325 34 82
Satz und Layout	Beerli Ruedi (für Cluborgan-Berichte)	P 421 55 80 Fax 421 11 74
Druck	BWB Wirz, Binningen	421 29 50
Clublokal	Tribüne Spiegelfeld	421 93 98



Editorial

Liebe Vereinsmitglieder
liebe Leserinnen, liebe Leser

Zuallererst möchte ich mich bei der II. Mannschaft und ganz speziell bei Jan (er hat den Bericht pünktlich abgegeben) für meinen Faux-Pas entschuldigen. Es lag nicht in meiner Absicht, den erhaltenen Bericht zu boykottieren. Ich habe ihn schlicht und einfach nicht zur Publikation weitergegeben. Weil der Bericht nicht an Aktualität verloren hat, wird er in dieser Ausgabe veröffentlicht.

Im Editorial der letzten Ausgabe des Cluborganes habe ich unter anderem auf die verschiedenen Wechsel innerhalb der Vorstandschargen hingewiesen. Nun darf ich auch in eigener Sache bekanntgeben, dass meine Funktion auf Ende dieses Jahres neu zu besetzen ist. Ich habe mich entschieden, eine neue berufliche Herausforderung im Ausland (genauer genommen in Italien) anzunehmen und aus diesem Grunde wird dies meine letzte Ausgabe des Cluborganes sein. Da ich ein Gewohnheitsmensch bin, fällt es mir schwer, mich von meinem Umfeld zu distanzieren. Aber ich werde das Geschehen inner- und ausserhalb des Vereines weiterhin mitverfolgen. Als Mitglied des Vereines werde ich natürlich die Möglichkeit haben, das Cluborgan in der Ferne zu lesen. Selbstverständlich werde ich bei meinen

sporadischen Besuchen in Basel das eine oder andere Spiel des SC Binningen verfolgen. Eventuell besteht noch die Möglichkeit, dass ich über meine italienischen Eindrücke berichte.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Vorstand ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es hat mir sehr viel Freude bereitet, die Verantwortung für das Cluborgan zu tragen. Bedanken möchte ich mich ganz herzlichst bei Ruedi Beerli, ist es doch auch sein Verdienst, dass das Cluborgan in dieser schönen Aufmachung erscheint. Besten Dank, Ruedi. Auch allen Berichterstattern und last but not least den Leserinnen und Lesern gebührt mein Dank. Es war mit allen Beteiligten eine sehr schöne und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Die Weihnachten nahen und zum Schluss wünsche ich allen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest. Geniesst diesen Augenblick der Ruhe im engsten Kreise der Familie. In einer sehr hektisch gewordenen Zeit, in welcher sich die Gesellschaft immer schneller bewegt, sind die Momente der Musse rar geworden. Vergisst für einige Stunden den Alltag.

Ich freue mich schon heute auf ein Wiedersehen. Das Spiegelfeld, der SC Binningen und die Mitglieder werden mir fehlen. Bis bald *Paolo D'Avino*

P.S. Meine neue Adresse lautet:

Paolo D'Avino
Via Molin Nascosto 3
I-33100 Udine
(noch kein Telefon)

Air Dolomiti
Aeroporto Friuli Venezia Giulia
I-34077 Ronchi dei Legionari
0039432/477770

Man trifft sich im

Restaurant Bären

Hauptstrasse 28
Binningen
Telefon 421 48 29

Säli bis 25 Personen

Harry Strebel

Fünfschilling AG

**Stahlbau
Kesselbau
Schlosserei
Metallbau
Apparatebau
Boilerservice**

4104 Oberwil
Telefon 401 37 55

4102 Binningen
Telefon 421 22 88


ROLEX



DAY-DATE + LADY-DATEJUST

B

Zürich Basel Bern Luzern
Genf Lausanne Lugano Locarno
St. Gallen St. Moritz Davos Zermatt Interlaken

BUCHERER

BASEL: Freie Strasse 40

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



PIZZA PULCINELLA

Robert Schmitt / M. Henökl

Hauptstrasse 10 Binningen Tel. 421 59 59



061 361 82 44
Fax 061 361 82 41

Güterstrasse 119, 4053 Basel, Fax 35 82 41

Reparaturen aller Art

Neue Flachdacharbeiten in Kunststoff
und bituminös.

Guss-Asphaltbeläge, Spenglerarbeiten,
Zementplatten, Verbundsteine etc.

Prokurist Thomas Nebel, Aktiver SCB



WIDLER ELEKTRO AG

Stark- und Schwachstromanlagen

Oberwilerstrasse 2, 4102 Binningen

Telefon 421 40 42, Fax 421 41 47

Telefoninstallationen, Reparaturen und Service

Lieferrn und montieren von Kochherden und Kühlschränken.

Grosse Auswahl an Apparaten und Beleuchtungskörpern.

Samstag geschlossen.

sanitär schweizer ag.

Sanitäre Anlagen, Spenglerei

Neubauten

Umbauten

Reparatur-Service

Badezimmer-Einrichtungen

Waschautomaten

Kirschtalrain 5
4102 Binningen
Telefon 421 11 70

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Supporter-Vereinigung

Erinnerungsruf

Die Jahressitzung findet am Samstag, 11. Januar 1997 mit Beginn um 17.00 Uhr im Restaurant Schlüssel statt.

Anschließend wird zusammen mit den Damen der Apéro und das Nachtessen eingenommen.

Die Einladungen sind bereits abgesandt. Bitte Anmeldungen sofort, jedoch bis spätestens am 6. Januar 1997 vornehmen.

Der Obmann

Werde Supporter in unserer Supporter- vereinigung

Sie unterstützen für Fr. 150.- pro Jahr unseren SCB. Sie profitieren von unserem Cluborgan und haben Anrecht auf sämtliche Spiele von Mannschaften des SC Binningen.

Anmeldungen nimmt gerne unser Ehrenpräsident, Max Läser, entgegen.

Nachruf

Im Cluborgan vom September durften wir zum 95. Geburtstag unserem Ehrenmitglied

Angelo Moroni-Cattin

gratulieren. Nun mussten wir am 8. November 1996 von ihm endgültig Abschied nehmen. Er ist von seinen doch immensen Beschwerden am 3. November 1996 erlöst worden. Angelo Moroni hat unseren Sportclub vor 76 Jahren gegründet. Seine karge Freizeit galt dem Fussballspiel und er war damals seiner Mannschaft eine wertvolle Stütze. In den 30er Jahren war er nur passives Mitglied. Anlässlich unserer 25-jährigen Jubiläumsfeier ist Angelo mit all seinen Gründungskollegen zum Ehrenmitglied ernannt worden. Im Januar 1948 war er auch Mitgründer unserer Supporter-Vereinigung. Er konnte sich immer wieder an den jeweiligen Zusammenkünften in lustiger Runde erfreuen. Leider war ihm die Teilnahme an diesen Anlässen in den letzten zwei Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich. Die Resultate, speziell der 1. Mannschaft, interessierten ihn bis Ende letzter Saison.

Ein reich erfülltes Leben hat seinen Abschluss gefunden und der Sportclub Binningen verliert sein letztes Gründungsmitglied. Lieber Angelo, wir werden Dein Wirken im SCB in guter Erinnerung behalten.

Max Läser



1. Mannschaft

Vorrunde Saison 96/97

Punktejagd in Teamarbeit

Die Geschichte von gewonnenen Punkten ist kurz erzählt, die der verlorenen dauert etwas länger. Da stellt sich vor dem 1. Kapitel die Frage, weshalb die eine Geschichte länger ist als die andere und was zu tun ist, um dies zu ändern.

Von Um- und Aussteigern ist sie mit einem Satz erzählt: Der Trainer soll dorthin, wo der Pfeffer wächst! Die glauben doch glatt, dass es damit getan ist und nur besser werden kann. Naja, irren ist menschlich, hingegen die Einstellung Training für Training, Match für Match nicht. Damit hätten wir den Einstieg zu den tragenden Gründen. Wer zum Aussteiger wird, wenn's mal nicht so läuft, oder bei Training und Match nur erscheint, um sein Pensum zu absolvieren, der sollte sich fragen: Wieso haben wir schon wieder verloren? Wird es aufwärts gehen, wenn ich den Verein verlasse? Gewinnen wir mehr Spiele, wenn ich nur auf mich schaue? Spielen wir besser, wenn ich nicht tue, was der Trainer sagt? Entsteht eine tolle Kameradschaft, wenn ich die Meinung meiner Kollegen kritisiere?

Als Einzelsportler könnte ich diese Meinungen einigermaßen akzeptieren, doch unsere Problem und Fehler lassen sich nur zusammen lösen. Mit im Moment neun sicheren Zusagen auf die Rückrunde dürfte dies aber schwie-

rig werden. Deshalb hoffe ich, dass jeder, der für die momentane Situation mitverantwortlich ist, in der Rückrunde alles daran setzt, um doch noch von einem einigermaßen geglückten Jahr sprechen zu können.

Die Jagd auf unser Punktemaximum von 46 (sechsendvierzig) kann beginnen. ZUSAMMEN!

Ein Aelterer (Luzius)



Redaktionsschluss

Cluborgan 1/97

28. Februar 1997

Berichte bitte an

Jürg Suter

oder an den SCB

Postfach

4102 Binningen 1

PAPETERIE



Papeterie und Bürobedarf
Hauptstrasse 115
4102 Binningen
Telefon 061/421 32 67

Restaurant Schiff

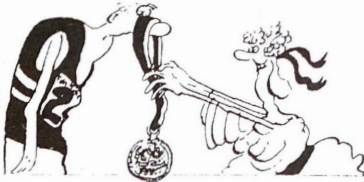
Säli für Firmen- und Gesellschaftsanlässe bis 28 Personen

M. Niederbichler
Yvonne Frey
Baslerstrasse 31
4102 Binningen
Tel. 061/421 4712

Kegelbahn

Samstag ab 17 Uhr
und Sonntag geschlossen

E Goldigi! E Goldigi!..



...nadyrlig vom
Blaggedde-Müller*
wo au tolli Granz-Medallie
und wunderbari Pin liiferet!

rené f.müller ag

Belchenstrasse 16
4054 Basel
Telefon: 061 - 302 22 11
Fax: 061 - 302 44 66

* syt mee as 75 Joor!



RMT Treuhand AG

Steinenring 52
4011 Basel

Tel. 061/ 281 93 40

Fax 061/ 281 93 31



- Buchhaltungen und Abschlüsse
- Revisionen
- Verwaltungen
- Betriebs- und Steuerberatung
- Immobilien

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

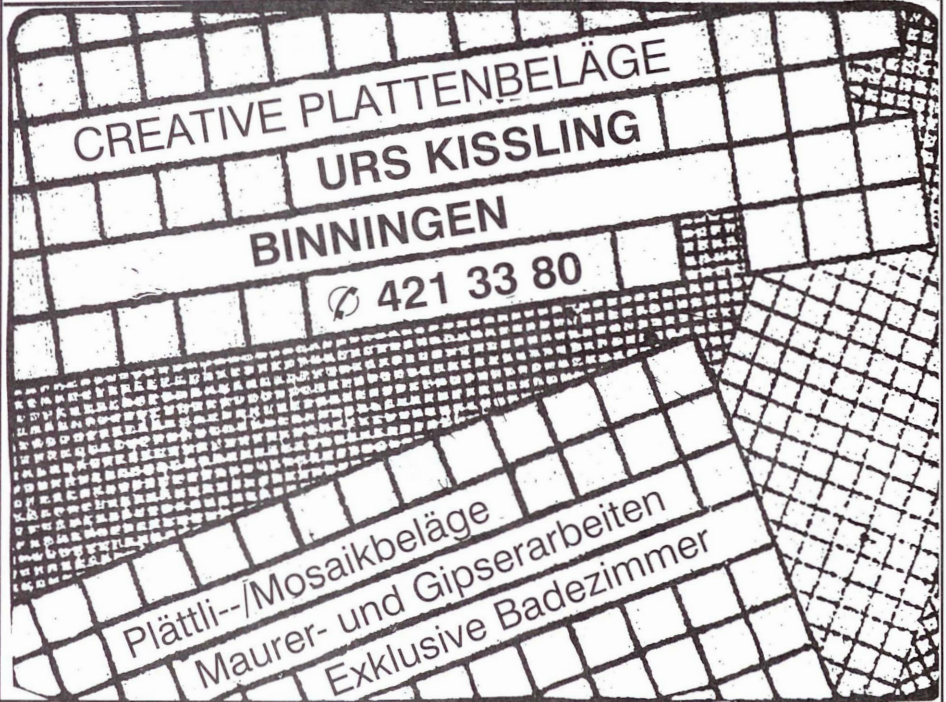


Hauptstrasse 91, 4102 Binningen
Tel. 061/ 421 31 00

BIS BALD

7 Tage
16.00 - 24.00 Uhr

Lucy Martin &
Jörg Maissen



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

2. Mannschaft



Vorrunde Saison 96/97

Noch zwei Spiele sind ausstehend dieses Jahr und die «Zweite» rangiert zur Zeit auf dem vierten Tabellenplatz mit 17 Punkten aus 9 Spielen. Ein Ergebnis, mit dem anfangs Meisterschaft sicherlich niemand rechnen konnte. Dies umso mehr, als man bedenken muss, dass kurz vor Beginn des Punktspielbetriebs aus hinreichend bekannten Gründen – für uns alle völlig überraschend – ein neuer Trainer die Mannschaft übernahm und wir aufgrund mehrerer Abgänge nur noch ein Kader von gerade 13–14 Spielern hatten (welches sich mittlerweile sogar auf deren 12 reduziert hat). Dies berücksichtigend, mutet das bisher erreichte schon beinahe wundersam an. Den Erfolg lediglich Glück und Zufall zuzuschreiben, wäre nun allerdings arg verfehlt.

Die Stimmung in der Mannschaft ist – sicherlich nicht zuletzt wegen des Erfolges – hervorragend. Dazu beigetragen hat wohl gerade die Tatsache, dass aufgrund der angesprochenen Problematik bereits vor Meisterschaftsstart jeder einzelne gefordert war, vermehrt Verantwortung zu übernehmen. Jeder wusste, um was es ging, der Zusammenhalt neben und vor allem aber auch auf dem Feld wurde noch enger als er bisher eh schon gewesen war. In der Person von René Boxler hat zusätzlich die Trainerfrage wohl optimal gelöst werden können, da er einerseits den meisten – wenn nicht gar als

Trainer, so doch als aktiver SCB-ler – bereits bekannt war und er andererseits die Mannschaft des öfteren hat spielen sehen. Er und Otti Brühwiler, der uns als Coach glücklicherweise erhalten blieb, bilden im übrigen ein ebenso gutes Team wie es bisher unter Rolli Stalder der Fall gewesen war. Nicht zuletzt ihnen beiden kommt grosser Anteil am Erfolg zu.

Vom eigentlichen Spielbetrieb ist zu vermelden, dass wir mit erstarktem Selbstbewusstsein im Moment einfach die Spiele gegen Mannschaften, die in unserer Reichweite liegen, auch gewinnen. Das war beileibe nicht immer so! Des weiteren sind wir von Verletzungen bisher Gott sei Dank überwiegend verschont geblieben, so dass es doch tatsächlich auch schon vorkam, dass wir ohne fremde Hilfe die Anfangsformation stellen konnten! An dieser Stelle ist es daher unumgänglich, ein grosses Dankeschön an diejenigen auszusprechen, die uns zum Teil sogar wiederholt ausgeholfen haben. Zu danken ist namentlich Spielern der A-Junioren, der Senioren sowie der «Dritten», die abwechslungsweise unsere Reservebank stellten oder sogar von Beginn weg zum Einsatz kamen sowie deren Trainern. Trotz des bisherigen Erfolges darf allerdings nicht darüber hinwegtäuscht werden, dass der Grad zwischen Sieg und Niederlage oftmals sehr schmal ist und sich eine Siegesserie sehr leicht auch ins Gegenteil wandeln kann, wenn man nicht achtgibt. Dementsprechend gilt es, konzentriert weiterzuarbeiten, um dies zu vermeiden. Die Tendenz zur Überheblichkeit, wozu man in der Vergangenheit im Erfolgsfall oftmals neigte, scheint jedenfalls für den Moment gebannt. Wenn wir so weitermachen

wie bisher, dann sollte bereits jetzt der Abstiegskampf, in den man wie bereits erwähnt schnell wieder rutschen kann, kein Thema mehr sein und der Blick vom primären Saisonziel, dem Ligarhalt, auf die vorderen Ränge gerichtet werden können.

Abschliessend ein Blick auf die bisher absolvierten Spiele der Vorrunde:

SCB II – Laufen 1:1 (0:0)

Torschütze: Romano (A-Jun.)

Gegen den Aufsteiger ein resultatmässig schlechter Start in die Saison. Ein Spiel, das man hätte gewinnen müssen. Schlussendlich können wir um den einen Punkt noch froh sein.

SCB II – Amicitia Riehen 2:0 (1:0)

Torschützen: Tom (Pen.), Jan

Eines unserer wohl besten Spiele in der dritten Liga überhaupt! Verdient gewonnen.

Black-Stars – SCB II 7:0 (4:0)

Erneuter Rückschlag; allerdings gegen den Aufstiegsanwärter, der uns in allen Belangen überlegen war. Keine ernstzunehmende Niederlage. 7 Tore hätten hingegen nicht sein müssen!

SCB II – Allemannia 1:1 (0:0)

Torschütze: Mike

Das Spiel ohne Torchancen beiderseits. Nach dem Führungstreffer wäre ein Sieg möglich gewesen.

Steinen Regio – SCB II 4:1 (2:0)

Torschütze: Jan

Ganz schlechte Vorstellung unsererseits. Nach Aussprache wohl als Initialzündung für die kommende Siegesserie anzusehen.

SCB II - Grischuna 0:1 (0:1)

Der Schreibende war ferienabwesend. Berichten zufolge ein sehr gutes Spiel, das infolge mangelhafter Chancenauswertung leider nicht mit den entsprechenden Punkten belohnt wurde.

Birsfelden – SCB II 2:6 (0:2)

Torschützen: Jan, Sacha (2), Mike (2), Eigentor

Vor allem in der ersten Halbzeit gutes Spiel. Gerade zu Beginn jedoch miserable Chancenauswertung, wodurch es in der zweiten Hälfte zeitweise noch einmal spannend wurde.

SCB II – Möhlin 2:0 (1:0)

Torschütze: Mike, Andy M. (III.)

Solide Leistung mit einem verdienten Sieger, auch wenn dieser erst in letzter Minute sichergestellt werden konnte. Andy von der «Dritten» war sogar schon in der Verlängerung!

Breite/St.Clara – SCB II 1:2 (1:1)

Torschützen: Sacha, Mike

Nach verschlafener ersten Hälfte deutliche Steigerung im zweiten Spielabschnitt. Unspektakuläre, aber resultatmässig erfolgreiche Leistung.

SCB II – Old Boys 3:1 (2:1)


Torschützen: Mike (2), Daniel L. (A-Jun.)

Gegen den Tabellenletzten musste unbedingt ein Sieg her. Ein geschenkter Elfmeter in der ersten Halbzeit raubte uns etwas den Spielfluss, wodurch wir zum Teil gar etwas unter Druck kamen. Schlussendlich aber doch ein verdienter Sieg.

Jan

 REISEGARANTIE

**REISE
BUERO**
BAESSLER AG


Ferienspass =
Reisebüro Bässler



Hauptstrasse 1 CH-Binningen/BL Tel. 061/422 07 00 Fax 061/422 06 46

Gasthof Bottminger Mühle

Warme Küche bis 23 Uhr
Samstag ab 14.00
und Sonntag geschlossen



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Telefon 061 – 421 29 00

Spengler · Bedachungen · Sanitär · Heizung · Planung · Service



Laubi & Sohn AG

Oberwilerstrasse 17
Postfach 851
4102 Binningen
Tel. 421 22 00
Fax 421 15 48

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Restaurant Binniger Stübli



Hauptstrasse 82
Binningen

Stefan Wenger & Team

P. FELDER

ELEKTROANLAGEN
TELEFONANLAGEN

Baslerstrasse 40
4102 Binningen
Tel. 061 / 421 56 47

LEILAUR

Band-
leader.



Bank-
leader.



Basellandschaftliche
Kantonalbank

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



3. Mannschaft

Rückblick auf die Vorrunde

Ende Juli trafen wir uns zum ersten Training der Saison 1996/97. Die Vorbereitungsresultate waren sehr ermutigend. Wir gingen voller Selbstvertrauen in die neue Saison, haben wir doch in der Rückrunde 95/96 gezeigt, dass wir mit sämtlichen Teams der Gruppe mithalten können. Wir haben unsere Mannschaft auch noch mit den Junioren Marco de Icco und Marco Giani, welche beide definitiv in die III. übernommen wurden, mit Roberto, welcher sich noch zu jung für die Senioren fühlt, und mit Harry, Abdi und Markus, welche alle von der ehemaligen IV. zu uns gestossen sind, verstärken können.

Bereits im 1. Meisterschaftsspiel gegen den 3.-Liga Absteiger Bubendorf wurden wir auf den Boden der Wirklichkeit zurückgeholt. Anschliessend gab es Niederlagen gegen die 2. Mannschaften von Allschwil und Therwil. Erst im 4. Spiel kamen wir zu unserem 1. Punkt gegen den Leader Biel-Benken. Wegen Ferienabwesenheiten und Verletzungen (Jan, Harry, Solo, Andi Meier, Abdi und Tim) waren wir immer wieder gezwungen, die Mannschaft umzustellen. Hier geht mein grosser Dank an Alex Radovic. Seine A-Junioren haben uns immer wieder ausgeholfen. Auch bei den Senioren können wir uns bedanken. Fredi hat uns gegen Allschwil verstärkt.

Unsere Bilanz nach 9 Vorrunden- und einem Rückrundenspiel sieht wie folgt aus:

3 Siege, 2 Remis, 5 Niederlagen
Torverhältnis: 24:26, 7. Zwischenrang.
Und so kam es zu unserer Bilanz:

Binningen – Bubendorf 0:3

Wir können zwei grosse Chancen nicht nützen und verlieren auch in der Höhe verdient. Yves Bertolli spielt zum ersten und letzten Mal in diesem Herbst bei uns und verstärkt ab sofort die II. Mannschaft von René Boxler.

Binningen – Allschwil 0:2

Mit diesem Resultat sind wir gut bedient. Allschwil ist uns spielerisch in allen Belangen überlegen.

Therwil – Binningen 5:1

Therwil kommt besser aus den Startlöchern als wir und führt nach 15 Minuten 2:0. Wir fangen uns, können durch Franz den Anschlusstreffer erzielen und sind dem 2:2 sehr sehr nahe. Bei einem Konter erzielt Therwil das 3:1, anschliessend brechen wir ein, so dass auch ein höheres Schlussresultat möglich gewesen wäre.

Binningen – Biel-Benken 1:1

Endlich können wir unsere Stärken der vergangenen Saison wieder ausspielen und holen verdient unseren ersten Punkt. Die Wende bahnt sich an.
Torschütze: Solo

Münchenstein – Binningen 0:11

Jans erster Match nach seiner Verletzung. Nach 90 Sekunden scheidet er leider wieder verletzt aus und fällt bis zum Ende der Vorrunde aus. Dennoch, seine Bilanz ist sehr positiv. Bei seinem Ausscheiden führten wir bereits mit

1:0. Wir spielten gegen einen schwachen Gegner sehr gut. Die II. Mannschaft hat uns am Spielfeldrand unterstützt. Besten Dank.

Torschützen: Andi Meier (3), Abdi (2), Marco de Icco (2), Vito, Dinli, Franz, Rizzi

Binningen – Muttenz 3:3

In einem sehr spektakulären Match führen wir bis 5 Minuten vor Schluss mit 3:2. Durch einen ungerechtfertigten Penalty kommt Muttenz noch zum Ausgleich. Viele Spieler sind nach dem Schlusspfiff nur schwer zu beruhigen.

Torschützen: Reto, Steffi, Andi Meier
P.S. Andi Meier hilft 45 Minuten nach Spielschluss in der II. Mannschaft aus und erzielt dort in der letzten Minute auch ein Tor.

Juventus – Binningen 1:2

Dank einer sehr guten kämpferischen Leistung gewinnen wir im Joggeli. Steffi erzielt den Siegtreffer in der 85. Minute. Roger rettet wie so oft in der Schlussphase unseren Sieg.

Torschützen: Rizzi, Steffi

Binningen – Augst 4:3

Endlich können wir unseren Heimkomplex ablegen. Wir geben einen 3:1 Vorsprung preis. 5 Minuten vor Schluss krönt Augst sein 40minütiges Powerplay mit dem verdienten 3:3 Ausgleich. In der 94. Minute entwischt Andi Meier der gegnerischen Verteidigung und erzielt das glückliche 4:3.

Torschützen: Andi, Robi

Timau – Binningen 1:0

Timau gewinnt zum erstenmal in dieser Saison. Wir haben kaum zusammenhängende Kombination. Timau spielt ein klassisches 8-0-2 System und

bringt so diesen Sieg über die Distanz. Diese Niederlage ist nur sehr schwer zu verdauen.

Bubendorf – Binningen 7:2

Das Spiel beginnt für uns ausgezeichnet, bereits nach 2 Minuten führen wir mit 0:1. Dann überschlagen sich die Ereignisse. Wir geraten immer mehr unter Druck, machen sehr dumme Fehler, verlieren Dinli durch einen Platzverweis und sind nach 35 Minuten 4:1 im Rückstand. In der 2. Halbzeit ist Schadensbegrenzung angesagt. Wir werden von Bubendorf regelrecht überannt und sind mit dem 7:2 gar nicht so schlecht bedient.

Leider haben wir unsere guten Leistungen vom Oktober in den letzten beiden Spielen nicht bestätigen können. In der Rückrunde gilt es, so rasch als möglich die nötigen Punkte für den Ligerhalt zu schaffen. Ich hoffe, dass die Verletzten bald wieder gesund sein werden.

An dieser Stelle möchte ich unserem Cluborgan-Redaktor Paolo danken. Er hat dafür gesorgt, dass die Berichte endlich auch richtig ins Club-Heftli übernommen worden sind. Paolo, ich wünsche Dir viel Glück und Erfolg in Deinem neuen Job in Italien.

Franz Roth

Winterbummel 1996

Am 30. November trafen wir uns zahlreich um 13.00h bei Susi Wong (Restaurant Traube) – logisch. Nach den ersten Drinks chauffierte uns das OK (Vito und Solo) nach Rheinfelden. Der Grenzübertritt nach Badisch-Rheinfelden erwies sich schwieriger als erwartet. Der geschulte Blick des deutschen Zollbeamten erspähte schnell

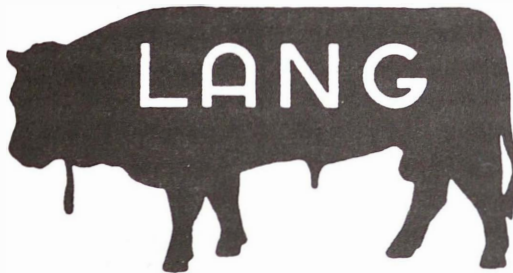
noch em trainiere, schwaadere, schwitze
goot me zem René go sitze



Restaurant Spiegelfeld bim Hallebad
z'Binnige, Familie René Oehl
Wassergrabenstrasse 21, Telefon 421 96 01
(am Zyschtig hänn mer zue)



**Ein Vergleich von Qualität und Preis
führt Sie zu uns!**



Die Qualitätsmetzgerei an der Hauptstrasse 102

BINNINGEN

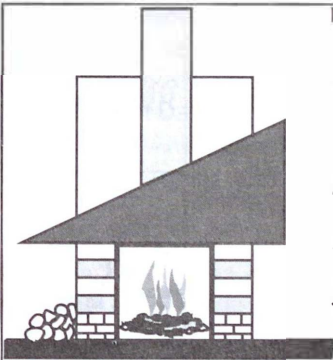
**Wir empfehlen unseren Hauslieferdienst
über Telefon 421 16 16**



Delisca AG

4127 Birsfelden · Hofstrasse 31
Telefon 061 / 312 21 20

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



ISNER DESIGN CHEMINEE ACCESSOIRES ANLAGEN

Ausstellung und Verkauf geöffnet:

Dienstag/Donnerstag/Freitag 15.00–18.30

Samstag 09.00–12.00 und 13.30–16.00

Hauptstrasse 75, 4102 Binningen

Telefon 061 / 421 99 40



RESTAURANT zur alten Post

4104 Oberwil Weiherweg 3
Telefon 401 44 55

Immer gut und preiswert
Saisonspezialitäten
Warme Küche von 11.30 bis
22.00 Uhr,
für Vereine auch länger

Familie Hp. + E. Brand-Etterlin

        		
MIBA Alles Frische, Ihre Miba		
Chäs-Egge Binningen – Ihr Frischprodukte- Spezialist		
Oberwilerstrasse 2, Tel. 421 32 13, Frau M. Flury		
über 80 Sorten Käse	attraktive Käse- platten	täglich frische Früchte und Gemüse
knusprige Back- waren	Diverses für's Znüni	diverse Wurst- waren
        		

Gärtnerei
Paradiesstrasse 40
4102 Binningen
Tel. 421 31 24



Blumengeschäft
Hauptstrasse 30
4102 Binningen
Tel. 421 46 27

unseren Galopper des Jahres – Fury. Dank unserem Zolldeklaranten Roger Fuchs alias Harry Hasler («wenn de waisch, wa ni mein») und seinen Beziehungen zum Veterinäramt Badisch-Rheinfelden konnte die grenztierärztliche Untersuchung speditiv durchgeführt werden und dank einer Tageskarte (ID abgelaufen!!!) konnte Fury einreisen. Unser Ziel war die Go-Kartbahn in Badisch-Rheinfelden. Wir teilten uns in 3 Gruppen à 6 Fahrer auf. Jeder konnte 20 Minuten fahren, je nach Kart und Fahrkönnen wurden persönliche Rundenbestzeiten von 25.74 bis ca. 28 Sekunden gemessen. Den Rundenrekord stellte Vito Festa mit beachtlichen 25.74 Sekunden auf. Böse Zungen behaupten, dass er als Mitglied des OK vom schnellsten Kart mit der Nummer 12 wusste und dies skrupellos ausnutzte – ein Verfahren wegen Insidertrading ist hängig. Die langsamste Runde dauerte übrigens 20.07 Minuten..... (Namen werden an dieser Stelle nicht genannt). Danach ging es wieder nach Binningen zurück, wo wir im Restaurant Binninger Stübli nochmals auf unsere Gruppenvorführungen, die am Abend stattfinden sollten, hingewiesen wurden. Zu diesem Zweck teilten sich die einzelnen Gruppen in die umliegenden Restaurants und Pubs auf, um die Choreographie zu perfektionieren. Der nächste Termin war um 18.30 Uhr am Kronenplatz. Dank der extremen Pünktlichkeit einzelner Spieler (... aber volle Pulle) zogen wir ins Restaurant High Speed weiter, wo wir nach dem Nachtessen mit den diversen Shows beginnen durften. Neben Einzelaufführungen wie Fat Steff's kürzer Mieter Bombastic-Einlage und dem bemerkenswerten Thomas Nebel als Frau Aenishänsli in den Som-

merferien über Reizwäschevorführung (Modelle 1920..) und Bademodeschau für Damen Sommer 97 sowie ran Sat.1 Fussball, moderiert in perfektem Hochdeutsch von Marco Giani, sowie den Studiogästen Lodar Matthäus, Flipper Klinsi und Bundes Berti gespielt von Roger Fuchs (wenn de waisch..). Ein Moorenkopf-Wettessen war die letzte Disziplin, die über die Ranglistenplatzierung der einzelnen Spieler entscheiden sollte. Von jedem Team durften 2 Spieler ran, wobei es sich wieder einmal zeigte, dass Stefan R. nicht umsonst 90 kg auf die Waage bringt. Denn während andere in den 3. und letzten Moorenkopf bitten, zeigte er schon mit Stolz sein leeres Mahlwerk, das mit Sicherheit ein Fassungsvermögen von 1.3 Liter aufweist. Seine Freude währte nicht lange, denn neben unserem Sportinvaliden Beat W. darf Steffi den nächsten Winterbummel mitorganisieren (wenn das so rauskommt wie mit den Skiweekends – dann prost).

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen aller Beteiligten nochmals recht herzlich bei Vito und Solo für die Organisation dieses Bummels bedanken, denn zweifellos hat er uns wieder ein bisschen näher gebracht. Unter anderem wissen wir jetzt, dass jemand gewisse Fähigkeiten besitzt und sich wie David Copperfield in Luft auflösen kann...

James und Jan

Treffpunkt für Senioren/Veteranen während der Winterpause

18. Dezember 96	Rest. Schiff
08. Januar 97	Bottminger Mühle
15. Januar 97	Rest. Post, Oberwil
22. Januar 97	Felsenkeller
29. Januar 97	Rest. Schiff
05. Februar 97	Pulcinella Pizzeria
12. Februar 97	Schlüssel
26. Februar 97	Rest. Schiff

Es ist jeweils in diesen Restaurants ab 20.00 Uhr reserviert. Selbstverständlich sind auch unsere «Passiven» herzlich willkommen.

Der Protokollführer: Walter Sütterlin

Veranstaltungskalender 1997

11./12. Januar	Hallenturnier NWS FV
15./16. März	Meisterschaftsbeginn für die Rückrunde
21./22. Juni	Grümpeli
12./14./16./17. Aug.	Cup der Gemeinde Binningen
5. September	Generalversammlung

SCB-JUNIOREN FAN-CLUB

Jawohl, ich bin ein FAN der SCB-Junioren und gebe mit dem untenstehenden Talon den Beitritt in den SCB-Junioren Fan-Club.

Als Fan unterstütze ich die Junioren wie folgt:

- Mit Fr. -.25 pro erzieltem Punkt in der jeweils laufenden Meisterschaft
- mit Fr. -.05 pro erzieltm Tor in der jeweils laufenden Meisterschaft

Die Rechnung wird mir aufgrund der erreichten Punkte und erzielten Tore jeweils am Ende einer Vorrunde und der Rückrunde zugestellt.

Die SCB-Junioren danken Ihnen für Ihre Unterstützung bestens.



Abtrennen und Einsenden an:

SC Binningen
Juniorenabteilung
Postfach 254
4102 Binningen 1

Beitritt zum SCB-Junioren Fan-Club

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Tel: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



Juniores

Vorrunde 1996/97

Dank dem schönen Herbstwetter konnte fast das gesamte Spielprogramm abgeschlossen werden. Insgesamt dürfen wir mit den Resultaten in der Vorrunde zufrieden sein. Unsere Juniores zeigten zum Teil hervorragende Leistungen, doch nicht die Ränge und Resultate sind das Wichtigste, sondern die Freude am Fussballsport. Ohne Freude an Spiel und Kampf können auch keine Resultate erzielt werden.

Besonders erfreulich ist folgende Rangierung: B-Regional mit Trainer Pius Paracchini und Coach Daniel Nyffenegger erreichte die Qualifikationsgruppe zum Aufstieg ins B-Meisterklasse.

Nachfolgend die Rangierungen der einzelnen Mannschaften nach Abschluss der Vorrunde:

A-Meisterklasse 3. Rang

B-Regional 2. Rang Qualifikation

C-Meisterklasse 3. Rang

C-Regional 4. Rang (BRAVO)

Mit einigen hervorragenden Leistungen darf unser Leiter im Kinder-Fussball, Andy Siegrist, sehr zufrieden sein. Während der Winterpause findet wiederum das Hallenturnier des Nordwestschweizerischen Fussballverbandes in den Kat. C/D/E und F statt. Für dieses Turnier sind folgende Mannschaften gemeldet:

Kat. C	4
Kat. D	4
Kat. E	4
Kat. F	3

Die Spiele finden im Januar 1997 statt. Am 11. und 12. Januar 1997 führt der SC Binningen in der Sporthalle eine Vorrunde durch.

Der Rückrundenstart der laufenden Saison wird voraussichtlich Ende März 1997 sein. Der Trainingsbeginn wird von den einzelnen Trainern festgelegt. Im Cluborgan 1/97 werden wir die Spielpläne der Juniores publizieren.

Unsere Mannschaften im 11er Fussball werden an Pfingsten 97 auf Reise gehen. Die A-Meister, B-Elite und die C-Meister-Mannschaft werden an einem Turnier in Mailand teilnehmen und unser C-Reg. wird am traditionellen Mainzer-Turnier ihr Bestes geben.

Das Cluborganierscheint in diesem Jahr zum letzten Mal. Die Juko benützt deshalb die Gelegenheit, allen Funktionären und Helfern für die grosse und gute Arbeit herzlich zu danken. Danken möchten wir aber auch allen Eltern unserer Juniores für das Vertrauen, dem Vorstand des SCB sowie allen Gönnern und Freunden für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Den Frauen, welche stets dafür besorgt sind, dass die Dresses sauber und termingerecht bereitgestellt sind. Abschliessend wünscht die JUKO allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches 1997.

Der Juniorenobmann Pius Herger

Juniores B

Dass das Kader meiner Mannschaft diese Saison wiederum sehr jung sein wird, war ich mir bewusst. Dass das Durchschnittsalter meiner Spieler nur etwa 15 Jahre betragen sollte, davon war absolut nichts geplant!

SCHLÜSSEL
BINNINGEN



Hotel-Restaurant Schlüssel

Schlüsselgasse 1
CH-4102 Binningen
Telefon 061 - 421 25 66

*Das Restaurant für
jedermann, Holzkohlengrill*

U. + M. Stingelin

Wir empfehlen uns für die Ausführung
sämtlicher Drucksachen, ein- und mehrfarbig, in
modernen Druckverfahren.

Wir verfügen über gut ausgewiesenes Personal.

Wir verwenden für Ihre Aufträge jede Sorgfalt.

Wir beraten Sie unverbindlich.

Unser breitgefächertes Angebot:

Visitenkarten, Kuverts, Briefbogen, Garnituren,
Bestell-Block, Lieferscheine, Prospekte, Bücher,
Broschüren, Plakate, Vierfarbendrucke usw.



WIRZ

Buchdruckerei Wirz, Binningen

Buchdruck · Offset · Kleinoffset
Walther Th. Wirz

Telefon 061 / 421 29 50
Fax 061 / 421 92 09

4102 Binningen
Bruderholzstrasse 1

Bestattungen

Hans Kopp & Sohn

Schafmattweg 12
4102 Binningen
Tel. 061 - 421 66 66
Fax 061 - 421 66 35

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Für alle Dienstleistungen

- **Vermietung & Verwaltung**
- **Verkauf**
- **Schätzungen & Expertisen**
- **Neubauten**
- **Umbauten & Renovationen**

stehen Ihnen unsere bestausgewiesenen
Fachleute jederzeit zur Verfügung.

Profitieren Sie von unserer langjährigen
Erfahrung.

Basel
061 690 40 40

Theurillat

Immobilien AG

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Nachdem ich aus den sicherlich bekannten Gründen mein Amt als Trainer der 1. Mannschaft zur Verfügung gestellt hatte und dies auch publik wurde, kamen umgehend etliche Anfragen anderer Vereine. Ich entschloss mich dann, da mir der SC Binningen «ans Herz gewachsen» ist und ich mit dem Verein selbst absolut keine Probleme hatte, hier im Juniorenbereich weiter tätig zu sein!

Heute kann ich sagen, dass mein Entschluss Mitte August absolut richtig war, denn hier spüre ich, dass meine Arbeit von der JUKO-Führung auch geschätzt wird!

Nun zum sportlichen Teil dieser Vorrunde. Das Ziel war klar: wir wollten in der Rangliste unter die ersten fünf Teams gelangen, um uns aus dieser Gruppe (1. Stärkeklasse) für die Finalrunde (Eliteklasse) zu qualifizieren. Der Sieger dieser Finalrunde, welche im nächsten Frühjahr beginnt, steigt dann in die B-Meisterklasse auf.

Das Ziel dieser Vorrunde wurde erreicht! Wir haben diese Qualifikationsrunde auf dem 2. Tabellenplatz abgeschlossen. Nur gerade die Oberbaselbieter-Auswahl, welche unter dem Namen Sissach A an dieser B-Junioren-Meisterschaft teilnimmt, war vor uns platziert.

In nur wenigen Spielen wurden wir richtig gefordert. Einige Teams schickten wir sogar mit zweistelligen Resultaten nach Hause. Nachdem sich die Mehrzahl der Spieler meiner Mannschaft aber letzte Saison vornehmlich mit Niederlagen abfinden mussten (B-Inter 2 oder C-Inter 1), waren diese Erfolge wie Balsam. Aus der Unsicherheit in das eigene Leistungsvermögen konnte so wieder Selbstvertrauen gewonnen werden. Dieses jedoch führte

auch bald zu Überheblichkeit bei gewissen Spielern. Was solche Selbstüberschätzung aber auch bewirken kann, erfuhren wir im Spiel gegen den Tabellenletzten Dornach, welcher in der gesamten Vorrunde keinen einzigen Punkt holte! Wir waren vor diesem Spiel Leader, also konnte uns ja nichts passieren. Nach 15 Spielminuten waren wir mit 0:3 in Rückstand! Ein beim Stande von 1:3 von uns verschossener Elfmeter passte dazu. Nur der Änderung unserer Einstellung in der zweiten Halbzeit war es zu verdanken, dass wir den 2:3 Pausenrückstand dann schliesslich noch in einen komfortablen 7:3 Sieg umwandeln konnten. Übrigens war dies derselbe Samstag, als die Schweizer Fussballnationalmannschaft gegen Aserbeidschan (oder wie das heisst?), auch mit einem verschossenen Elfmeter, mit 1:0 verlor! Dies war für uns eine Lehre. So darf man kein Spiel angehen! Nur noch in einem zweiten Spiel stimmte die Einstellung in dieser Vorrunde bei meinem Team nicht. Dieses selbstverschuldete 2:2 gegen Concordia bedeutete auch gleichzeitig den erstmaligen Verlust unserer Tabellenführung.

Diese hätten wir mit einem Sieg im Spitzenkampf gegen Sissach A zurückerobern können. Dass diese mehrheitlich durch uns bestimmte Partie dann noch in letzter Sekunde (Eigentor auf Konter von Sissach nach Pfostenschuss von uns) mit 3:4 verloren ging, war mit grossem Pech verbunden. Die Einstellung jedenfalls war, wie in allen übrigen, nicht speziell erwähnten Spielen, einwandfrei.

Mir macht es grossen Spass, mit diesen willigen Spielern zu arbeiten und ihnen meine Philosophie des Fussballspiels beizubringen. Ich freue mich auf die

bevorstehende Finalrunde, in welcher wir dann mit Sicherheit in jedem Spiel gefordert sein werden. Mit unserem Können und auch mit etwas Glück werden wir die Chance zu packen versuchen, als einer der Favoriten um den Aufstieg in die B-Meisterklasse uns als Sieger durchzusetzen.

Ich wünsche nun allen eine erholsame, fussballlose Weihnachtszeit. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei meinem Coach Dani Nyffenegger recht herzlich für sein grosses Engagement in dieser Vorrunde bedanken.

Pius Paracchini

Junioren C-Meisterklasse Saison 96/97

Calcetto

Als ich mich im Mai 1985 in Italien niederliess, war am Anfang Fussball-Trainer meine Haupttätigkeit. Ich trainierte die ganze Junioren-Abteilung des örtlichen Fussballvereins, d.h. je eine A-, B- und C-Junioren-Mannschaft. Am Ende der Saison wurde ich von den A-Junioren gebeten, eine Abschlussreise zu organisieren. Für die Junioren war eigentlich klar, dass man gute Beziehungen nicht ungenützt lassen durfte und somit stand das Reiseziel nie zur Diskussion: in die Schweiz nach Muttenz! Aber wer soll das bezahlen?! Für die Eltern lag so eine Reise völlig ausserhalb des Jahresbudgets und der Verein verwendete sein Geld nur für die erste Mannschaft auf. Wer sich vergnügen will, soll selber für die Auslagen aufkommen; dies war von jeher meine Devise. So habe ich den A-Junioren erklärt, was ein Grümpeltturnier ist und wie man diesen Anlass mit einem Rahmenprogramm

(Tombola, Torschusswand, Bandenwerbung und Verkauf von Getränken) erweitern und lukrativ machen kann. Mit dem Erlös sollte die Reise dann finanziert werden. Die horrenden Billettsteuer und die Behörden haben uns finanziell ein Fiasko eingebrockt, aber sportlich war der Anlass ein Riesenerfolg. Als verantwortlicher Organisator, Mitglied der Disziplinarkommission und Hauptschiedsrichter war ich jedoch zu exponiert. Ich hatte einige Momente, in denen ich um meine Gesundheit bangen musste, als Spieler oder Fans etwas besser gesehen haben oder wissen wollten. So machten wir im Jahre 1987 organisatorisch und technisch einen Riesenschritt vorwärts: statt Grümpeltturnier gings jetzt über zu Calcetto. Dies führte zum Eintritt in den Verband und alles wurde fortan unter Verbandsobhut abgewickelt, inklusive Verbandsschiedsrichter. In den folgenden Jahren hatten wir einen riesen Erfolg mit unserer Veranstaltung.

In die Schweiz zurückgekehrt, arbeite ich seit August 1996 mit der C-Meistermannschaft des SCB. Als die Vorrunde zu Ende war, gingen wir auch gleich zum Wintertraining, d.h. Hallentraining über. Und dort lief mir dann der kalte Schweiss den Rücken runter: nicht wegen der Klasse, Dramatik oder Spannung des Gebotenen, sondern wegen des Gebotenen. Da werden Seiten- und Grundlinien einfach aus dem Reglement gestrichen: Ballstoppen und saubere Ballführung braucht man nicht mehr, da der Ball ja sowieso nie ins Aus rollen kann. Genaueres Schiessen und das Nutzen einer Tormöglichkeit fällt dahin, da bei einem Fehlschuss der Ball ins Feld zurückprallt und somit noch eine Möglichkeit

allmilmö

Die Wohnkultur
in Küche und Bad

IHRE TRAUMKÜCHE

Mit Sorgfalt geplant und eingebaut durch Ihren Spezialisten

athoplan

innenausbau küche + bad

Baslerstrasse 55 4102 Binningen Tel. 061 422 03 22

Restaurant Spieghölpli Binningen

Bottmingerstrasse

Das Lokal für den gemütlichen Hock.

Auf Ihren Besuch
freut sich:

Margrith Engeli



Delli

Tel. 401 22 30
4104 Oberwil
Mühlemattstr. 24

Aktionen 1996
Frühlingsputzete
Klimaanlagen Check
Neuwagenwoekend
Occasionswoekend
Diverse Umsatzkarten
und, und, und

Otto Dellenbach Garage AG

1956 - 1996. Seit **40** Jahren für Sie da!

Wir jubilieren - Sie profitieren

Delli - Aktion

Gegen Abgabe dieses
Gutscheins erhalten Sie ein
Mega Car Wash Abonnement
im Wert von Fr. 60.-- für

Fr. 40.--

Unsere Dienstleistungen: Reparatur aller Marken, Spenglerlei, Malerei,
Autoelektrik, Klimaanlage, Service, Pneu-service, ACS-Prüfcenter 2000
BP-Tankstelle und Waschstrasse bedient, Neu- + Occasionswagenhandel

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFE

H.U. MARTI

Hauptstrasse 49, Binningen, Telefon 421 48 37

Schuhservice **EICHENBERGER**

**Schuhreparaturen
Sportschuhverkauf**

SCB-Aktivmitglieder erhalten 15% auf Fussballschuhe

Hauptstrasse 28 • 4102 Binningen

Telefon 061 / 421 48 52

Restaurant

CENT  TREIZE

H. Mathis-Borer
4102 Binningen

Hauptgasse 113
Tel. 421 90 88

Wir offerieren
gut bürgerliche
Schweizer Küche
und Kartoffelspezialitäten

Sonntag/Montag geschlossen

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

besteht, wieder in Ballbesitz zu kommen. Für die Verteidiger gilt dasselbe, was Ballstoppen und Ballbehandlung betrifft, weil auch die Eckbälle vom Reglement verbannt wurden. Das taktische Denken und Verhalten ist ganz anders, der Raumaufteilung wird überhaupt keine Aufmerksamkeit geschenkt, kurz und gut, der Fussball verkümmert.

Der technisch versierte Spieler sollte sich eigentlich beim Hallenfussball voll entfalten können, er ist es, der den Hallenfussball in erster Linie sehenswert macht. Aber wenn alle Spielfeld-Begrenzungen wegfallen, braucht es keine Ballfertigkeit mehr, wenn keine Spielregeln gelten, die den Spieler schützen, wird er sich nicht durchsetzen können.

So dominiert jeden Abend in den Turnhallen, und dies ist bei allen Vereinen und nicht nur beim SCB der Fall, der sogenannte Brechstangen- oder Hau-Ruck-Fussball. Selten sieht man eine Aktion, in der man gewisse Ansätze von Fussball feststellen kann. Damit wieder vermehrt Fussball gespielt wird, d.h. nicht nur mit Einsatz und mit den Füßen, sondern auch mit dem Kopf, möchte ich Euch die Regeln des Calcetto vorstellen, oder wenigstens die Basisregeln.

Calcetto ist in den südamerikanischen Ländern sehr verbreitet. In Europa ist es vor allem in Portugal, Italien und Holland sehr beliebt. Es gibt Vereine, die eine Landesmeisterschaft austragen wie im Grossfeld-Fussball. Es gibt Landesverbände, den europäischen und südamerikanischen Verband sowie den Weltverband. Von diesen Verbänden werden denn auch z.B. die Europameisterschaft und die Weltmeisterschaft organisiert.

In Südamerika gibt es richtige Calcetto-Schulen, was sich nun langsam auch in Europa durchsetzt. Hauptsächlich wurden hier alternde Fussballer überzeugt, die Karriere noch nicht an den Nagel zu hängen. Giannini, Cabrini und Pruzzo waren die schillerndsten Fussballgötter in Italien, die noch kurz zum Calcetto wechselten. Auch der weltbeste Fussballer aller Zeiten, Maradona, war sich nicht zu schade, die Stollenschuhe mit den Turnschuhen zu wechseln.

Calcetto ist ein Kleinfeld-Fussballspiel (Ausmasse mind. 15/30m) und wird, wie Basketball, körperlos gespielt. Zweikämpfe, also Körperkontakte, werden abgepfiffen. Der Ball (Grösse 4) wird in der Regel flach und sehr viel mit der Sohle gespielt.

Regeln:

1. Jeglicher Körperkontakt des Verteidigers zum ballführenden Spieler ist untersagt: der Ball darf dem Gegner nur mit den Füßen, also ohne Körperkontakt, abgenommen werden (wie auch im Basketball). Dies allein unterstreicht bereits, dass Technik hier grossgeschrieben werden soll.
2. Ein Spiel dauert 2 x 20 Min.
3. Calcetto wird mit einem Torhüter und vier Feldspielern gespielt. Es kann laufend, ohne Schiedsrichter-anmeldung, bei einer markierten Stelle an der Mittellinie ausgewechselt werden.
4. Für die Ausführung der stehenden Bälle stehen 4 Sek. zur Verfügung: Goal-Abstoss oder -Auswurf, Eckbälle, Einwüfe, Freistösse und Elfmeter. Abstand des Gegners zum Ball bei der Ausführung: 3m. Wird die Zeit für die Ausführung überschritten, wird der gegnerischen Mannschaft der Freistoss/Einwurf zugesprochen.

5. Die Einwürfe werden mit dem Fuss gespielt; der Ball muss auf der Seitenlinie plaziert werden und zur Ausführung still stehen. Aus einem Einwurf kann direkt kein Tor erzielt werden.
6. Der Ball darf bei einem Auswurf oder Abstoss des Torwarts im Flug die Mittellinie nicht überschreiten. Bei einer Regelwidrigkeit wird der gegnerischen Mannschaft ein Freistoss von der Mittellinie zugesprochen.
7. Nach einem Abspiel des Torhüters darf der Ball erst wieder zu ihm zurückgespielt werden, wenn der Ball vorher die Mittellinie überschritten hat oder von einem gegnerischen Spieler berührt wurde. Bei einem Vergehen wird der gegnerischen Mannschaft ein Freistoss indirekt zugesprochen. Der Freistoss wird von der Strafraumgrenze ausgeführt.
8. Das Dreinrutschen, sowohl vom Feldspieler wie auch vom Torhüter, wird mit einem Freistoss geahndet, und mit einem Penalty, wenn es sich im Strafraum abspielt.
9. Bei härteren Vergehen kommt es anstelle der gelben und roten Karten zu Zeitstrafen: 5 Min. für Gelb und Ausschluss für das laufende und das folgende Spiel für Rot, wobei der vom Platz verwiesene Spieler nach 10 Min. ersetzt werden darf.

Mir ist bewusst, dass wir Trainer nach der Vorrunde die Zügel ein bisschen locker lassen und die Jungen ein bisschen austoben und vergnügen lassen wollen. Ich bin aber überzeugt, dass die Jungen sogar mehr Spass am Hallenfußball haben (und vor allem fussballerisch profitieren können), wenn wir Trainer klare Spiel- und Regel-

anweisungen herausgeben. Ein Beispiel könnte Calcetto sein, aber jeder kann hier auch Varianten anbringen. Ich wünsche Euch allen viel Vergnügen.

Der C-Meister-Trainer: Ch. Wenger

Junioren C, 2. Stärkeklasse

Nach der Winterpause (3 verlorene Spiele) wurde die Mannschaft von Daniele und Paolo verstärkt. Zudem erhielten wir mit Marco auch einen neuen Torhüter. Marco wird nach dem üblichen Training sicher so gut wie Fabio, sein Vorgänger. An dieser Stelle herzlichen Dank an Fabio für seinen Einsatz.

Da die Kondition der Mannschaft nach der Winterpause nachliess, wurde das Konditionstraining eingeführt.

Bei über zwanzig trainierenden Junioren musste etwas geschehen. Unsere Trainer Rocco und René teilten die Junioren in zwei Mannschaften auf. Dies hatte zur Folge, dass wir (nicht die Trainer) nur noch ein Mal pro Woche trainieren können.

Der Schreibende hofft, dass die ganze Mannschaft fit und gesund die 2. Saisonhälfte beginnt und auch viele Meisterschaftsspiele, Turniere und Freundschaftsspiele gewinnen wird.

Joel Steffen

Schwarze Maa, Kappe aa

Warst auch Du unter den über 20'000 im Joggeli, die sich über die Darbietung der Rotblauen geärgert haben? Hast Du wieder einmal Lust auf ein tolles Fussballerlebnis? Dir kann geholfen werden, denn unsere Juniorenmannschaft Db unter Rocco bietet jedes

Der ideale Treffpunkt
für jung und alt

Restaurant Felsenkeller

Gartenstrasse 26, 4102 Binningen, Telefon 421 22 31

Kleines Säli
Sitzungszimmer
Gutbürgerliche Küche

M. Loibner + R. Calista

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

DENISE BAUMANN

**DORENBACH-CENTER
HAUPTSTRASSE 4
4102 BINNINGEN
TEL. 061 / 421 99 70**



EICHENBERGER + FINK AG

Unser Herstellungsprogramm:
Rohrleitungsbau
Apparatebau
Entlüftungsanlagen
Div. Schlosserarbeiten

Wir verarbeiten
Polypropylen, PVC, Polyäthylen

Kunststoff-Verarbeitung

Brückenstrasse 27
4102 Binningen
Telefon 061 / 422 05 55
Telefax 061 / 422 05 80

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

bugmann ag

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Oberwil Tel. 061-401 32 32 Basel

Filialen in Therwil, Birsfelden, Muttenz, Bottmingen

**BÄUMIGE
GÄRTNER
JEDERZEIT
EINSATZBEREIT**



DAS BINNINGER
RESTAURANT
"ZUR MÜHLE"

Mit Saal und Kegelbahn

Auf Ihren Besuch freut sich
die Wirtin Marietta Grass

Josef Merschnigg

Hauptstrasse 63

Binningen

Telefon 421 44 47

**Spezialgeschäft für
Spannteppiche, Decken, Wände,
Treppenbeläge, Teppich-Reinigung,
Holzdecken, eigene Montage, Vorhänge.
Parkettboden legen, schleifen und versiegeln.**

30 Festgarnituren zu vermieten!

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Wochenende eine positive Schlagzeile. OK, einverstanden, mit der Zeit ist auch das ewige Gewinnen, mit im Schnitt 5 Toren Differenz, langweilig, doch ab und zu gibt es noch Schiris und Väter, die für Unterhaltung sorgen.

So geschehen im Herbst, irgendwo im Baselbiet. Die Heimmannschaft stellt den schwarzen Mann. Schon bald muss er erkennen, dass die Seinen gegen unsere Binninger keine Chance haben. Vergisst er deshalb, noch und noch Offside gegen seine Jungs zu pfeifen? Uns wär's im Prinzip egal, wenn er auch gegen uns diese Regel vergessen würde, doch das tut er nicht, und der Trainer und wir Väter kochen. (Die Mütter nicht, wir haben ihnen zwar schon 100mal erklärt, was Offside ist, aber wieder mal vergebens). Das Beste aber kommt noch. Ein Abschlag vom gegnerischen Goal kommt direkt unserer Nummer 5 vor die Füße. Zwei unserer Stürmer kommen nicht raus und stehen im Prinzip Offside. Die 5 will den Ball direkt abnehmen und auf die beiden Stürmer spielen. Der Schiedsrichter pfeift. Trainer und Väter explodieren. Warum? Unsere Nummer 5 hat den Ball nicht getroffen, Luftloch. Der Ball kullert langsam ins Aus. Frage: Ist auch dann Offside zu pfeifen, wenn der Ball nicht gespielt wird? Zweite Frage: Sollte ein Schiedsrichter auch einmal einen Fehler zugeben? Keine Spur, das Spiel wird mit Freistoss für die Heimmannschaft fortgesetzt. Man merke: Auch die vermeintliche Absicht, den Ball einem in Offside-Position stehenden Mitspieler zuzupassen, ist strafbar und wird mit einem indirekten Freistoss geahndet.

Doch beobachten wir die Reaktion von Trainer und Väter. Je nach Herkunft und Muttersprache lernen die Kinder

als Folge mehrsprachig, welche Ausdrücke so landläufig für Schiris angewendet werden können. Absolut nicht druckreif. Und, dass dieser «Neutrale» dann noch uns Väter vom Platz weisen wollte, war die Krönung dieser tristen Vorstellung.

Vergessen wir's. Unsere Junioren haben denen auf sportliche Art eine Lektion erteilt, und unsere Nummer 5 hat drei Tore zum Sieg beigesteuert. Übrigens, er behauptet heute noch, er habe gesehen, dass seine Stürmer im Offside standen und deshalb den Ball absichtlich nicht getroffen.....

Der Vater unserer Nummer 12

Pampers des SC Binningen

Erste Turniererfahrungen

Freundschaftsspiel während einer Trainingseinheit

Anlässlich eines Trainings haben wir für ein Freundschaftsspiel die Pampers der BSC Old Boys zu uns in die Margarethen Turnhalle eingeladen. Nach anfänglicher Zurückhaltung auf dem Spielfeld (keiner wollte so richtig auf den Ball los, was für Pampers eigentlich untypisch ist) legte sich diese aber rasch. Im Verlaufe der beiden Halbzeiten von je 20 Minuten durften die Sprösslinge von Binningen erstmals Siegerehren entgegen nehmen, was sie mit grossem Stolz erfüllte.

Pampers-Turnier in Laufen vom 30.11/1.12.1996

Das Eröffnungsspiel gegen die Black Stars verschliefen unsere Jungs voll und ganz. Ehe man sich versah, zappelte der Ball bereits das 2. Mal im Netz. Bei

diesen beiden Toren blieb es jedoch für den Rest des Samstags. Die Mannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel und erreichte so mit tollem Einsatz den 2. Rang in unserer Gruppe. Nebenbei bemerkt: auch die Anfeuerungsrufe unserer mitgereisten Anhänger wurden immer lauter, was sicher auch ein ganz klein wenig zum Erfolg beigetragen hat. Somit durften wir am Sonntag nochmals nach Laufen fahren und zwei weitere Spiele bestreiten. Zum Schluss konnten alle eine Medaille sowie einen Sportsack in Empfang nehmen. Nur weiter so, es machte viele Freude, euch zuzusehen.

In Insiderkreisen war bekannt, dass eine Erfolgsprämie für das Erreichen der Finalrunde in Form eines Spaghettiessens in Aussicht gestellt wurde, was die Mannschaft natürlich umso mehr anspornte.

Am Montag Abend traf eine muntere, stolze Truppe an der Steitgasse 2 ein, wo vorsorglich ein Plastikteppich verlegt worden war. Ungewohnt gesittet und ruhig genoss die fröhliche Schar die feinen Spaghetti, danach Salat und Schoggikuchen. Auch der «Töggelkasten» war natürlich in Gebrauch und so vergingen die 1½ Stunden wie im Flug! Herzlichen Dank an Roberto und Clelia.

Werbe für den SCB

Für Fr. 40.– pro Jahr kann jedermann beim SCB einsteigen und Passivmitglied werden. Der Gratiszutritt zu allen Heimspielen des SCB und das Cluborgan sind im Preis inbegriffen. Anmeldungen nehmen wir vom Vorstand gerne entgegen.

Werde Supporter in unserer Supporter- vereinigung

Sie unterstützen für Fr. 150.– pro Jahr unseren SCB. Sie profitieren von unserem Cluborgan und haben Anrecht auf sämtliche Spiele von Mannschaften des SC Binnigen.

Anmeldungen nimmt gerne unser Ehrenpräsident, Max Läser, entgegen.

NWVG

NORDWEST-GETRÄNKEVERTRIEBS AG

Hauptgeschäft:
Dornacherstrasse 324
4018 Basel

Mineralwasser, Erfrischungsgetränke, Biere, Champagner
Spirituosen, Weine aller Provenienzen

Tel. 061 - 337 25 25
Fax 061 - 337 25 25

Führend in Qualität und Dienstleistung
(auch Hauslieferdienst)

MÜLLER & PARACCHINI

Inhaber: O. Schnell & E. Paracchini

Binningen

Bottmingerstrasse 32

Grabdenkmäler, Steinhauerei, Fassaden-Renovationen, Cheminée

Telefon 421 16 51 Telefax 421 16 46

Restaurant High Speed Binningen

Empfiehl sich für kleinere Anlässe.
Sitzungen, Geburtstage, Partys, Firmenfeste usw..
bis ca. 30 Personen

NEU mit DART - Anlage

Mo-Do 6.45 - 19.00 Fr 6.45 - 24.00 Sa 8.00 - 18.00 So 10.30 - 14.00

Abendöffnungszeiten für geschlossene Gesellschaften, Vereine,
Gruppen nach spezieller Absprache.

Tel. 421'62'98

HIGH HAIR



CREATE YOUR STYLE

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

SCB-Familie



Kartengrüsse aus aller Welt

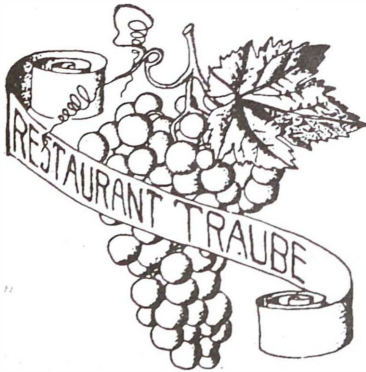
Aus Jackson, New Hampshire, im Nordosten der USA, grüssen *Bros* und *Dany* den SC Binningen.

Aus Fiji grüsst *Mike Rufer*.

Von den Kanarischen Inseln, Tenerife, grüssen *Walter* und *Rosmarie* und *Konsorten* die Veteranen des SCB.

Reto Fretz war in Sri Lanka unterwegs. Er grüsst den SCB.

Kurt Fuchs und *Jacqueline Binggeli* grüssen den SCB von den Bahamas.



Restaurant Traube

S. Weingartner
Münsterplatz 3
Binningen

Asiatische Spezialitäten

Für Reservationen:
Telefon 061 - 421 09 09

Aufruf

Geht an alle Sportlerinnen und Sportler und Benützer des Spiegelfeldes:

Ab sofort ist es am Zeigerweg/Spiegelfeld verboten, das Auto ausserhalb der zur Verfügung gestellten Parkflächen abzustellen. Bitte beachtet diesen Aufruf, denn die Gemeinde hat die eingegangenen Reklamationen der Anwohner ernst genommen und wird auch entsprechende Kontrollen durchführen.

Zum eigenen und zum Wohle der Anwohner bitten wir Euch, das Auto nicht mehr im Parkverbot zu parkieren.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

SC Binningen

Beitritts-Erklärung

Der Unterzeichnete erklärt hiermit seinen Beitritt zum Sport-Club Binningen als

- Aktiv-
- Passiv-
- Senioren-
- Junioren-
- Supporter-Mitglied

Name: _____

Vorname: _____

Wohnort: _____

Strasse: _____

Heimatort: _____

Geburtsdatum: _____ Tel: _____

Mit welchem Verein spielten Sie zuletzt? _____

Binningen, _____ Unterschrift: _____

Betr. Junioren: Einverständnis der Eltern oder Vormund: _____

Die Beitrittserklärung können Sie an folgende Adresse senden:

SC Binningen, Postfach 254, 4102 Binningen 1

HERZOG Sport

Ihre Nr. 1
in Biking

**SCB-Aktivmitglieder
erhalten
15% auf Fussballschuhe**

700 m² Ausstellungsfläche

Oberwilerstrasse 16-20 BINNINGEN Telefon 421 29 85



Alba

die unkomplizierte Versicherung

DEN AUSSENRISTPASS
MÜSSEN SIE SCHON
SELBER SPIELN.
*ABER DIE FUSSBALL-
AUSRÜSTUNG DAZU
HABEN WIR.*

kostsport

WILLKOMMEN IM SPORT.

FREIE STRASSE 51 4001 BASEL

TEL. 061 - 261 22 55

Eine Versicherung bei der
Alba
ist immer ein
Volltreffer



Rizzello Claudio
Inspektor
Kernmattstrasse 4
4102 Binningen
061/421 73 31 P
061/271 30 44 G



Alba

die unkomplizierte Versicherung

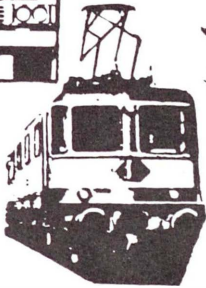
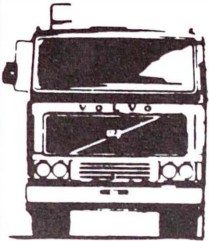
Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Herr
Monigatti Alfredo
Oberwilerstrasse 11
CH-4102 Binningen BL

Adre

P. P.
4102 Binningen 1

Lamprecht Transport



Für Ihre Land- und Seetransporte . . .

Peter Merian-Str. 48
Postfach
4002 Basel
Telefon 061/284 74 74

Für Ihre Geschäfts- und Privatreisen . . .

Bleicherweg 21
8039 Zürich
~~Telefon 01/201 69 00~~
Telefon 01/286 20 10



Für Ihre Luftfracht- Sendungen . . .

Frachtgebäude
Postfach
4030 Basel-Flughafen
Telefon 061/325 28 66

